

## „Tief Belrem“ – Ritter Belrem

*Vers*

Ahmet grüßt zum Neuen Jahr.  
Bartosz, Cemal wunderbar.  
Dimitrios legt frostig los.  
Erhan, Flaviu Schneechaos.

Goran, Hakim Sturm im Blick.  
Irek, Jussuf Schnee zurück  
Weiße Flecken bis zum Rhein.  
Kaspar lässt es kräftig schnei'n.

Lars donnert über Ungarn rein.  
Malte mag's mild mit Nicolai.  
Olaf macht's mit Peter im Schnee.  
Quirin steht auf Grenzwetterlage.

Reinhard und Siegbert mögen's stürmisch.  
Auch Tristan treibt's ganz fürchterlich.  
Im Norden Schnee im Süden Fön.  
Das Schneechaos kann weiter gehen.

*Refrain*

I glaub' der Belrem kommt heut Tief.  
Die Fasnet er total verschlief.  
Doch Belrem ist ein Wüterich,  
mag Blasen feucht und fürterlich.

Ja, ja der Belrem kommt heut Tief.  
Die Fasnet er total verschlief.  
Auch, wenn er's stürmisch mit euch trieb,  
glaubt mir, der Belrem hat euch lieb.

*Vers*

Den kleinen Ulf, man kennt ihn kaum.  
Die Mädchen nach dem Nächsten schau'n.  
Volker pumpt frische Eisluft rein.  
Wolfram lässt's frostig weiterschnei'n.

Xanthos fällt über Helida her.  
Youkon, Zaid - nix geht mehr.  
Auch Arvin bleibt zur Fasnet stumm.  
Wo treibt sich bloß der Belrem rum.

Spassfrei ging die Fasnet um,  
Wo treibt sich bloß der Belrem rum.

*Refrain, Refrain*

*Text + Musik: Jörg Müller*

